



Friedrich-Schiller-Universität Jena

Studiengang M.A. Mittelalterstudien

Modulkatalog

Inhalt	Seite
Modulangebot M.A. Mittelalterstudien	
Modulbeschreibungen	
Interdisziplinärer Bereich	
Schwerpunktfächer	
Ältere Deutsche Literatur	
Kunstgeschichte	
Mittelalterliche Geschichte (Thüringische Landesgeschichte)	
Mittellatein	
Ergänzungsfächer	
Ältere Anglistik	
Ältere Romanistik	
Arabistik	
Deutsche Sprachwissenschaft (diachronisch)	
Indogermanistik	
Kirchengeschichte	
Musikwissenschaft	
Philosophie mit dem Schwerpunkt Antike und mittelalterliche Philosophie	
Ur- und Frühgeschichte	
Individuelle Ergänzung (Wahlpflichtmodule aller beteiligten Fächer)	

Modulangebot M.A. Mittelalterstudien

Modulcode	Typ	Modultitel	WS	SS
Interdisziplinärer Bereich				
MAStud 622	P	Interdisziplinäre Mittelalterstudien I	x	x
MAStud 920	P	Interdisziplinäre Mittelalterstudien II / K	x	x
MAStud 1020	P	Masterarbeit	x	x
Schwerpunktbereiche				
Ältere Deutsche Literatur				
M-GLW-ÄDL1	P/WP*	Ältere Deutsche Literatur 1	jährlich	
M-GLW-ÄDL2	P/WP*	Ältere Deutsche Literatur 2	jährlich	
M-GLW-ÄDL3	P/WP*	Ältere Deutsche Literatur 3	jährlich	
Kunstgeschichte				
KU MM 101	P/WP*	Kunstgeschichte Mittelalter I	jährlich	
KU MM 201	P/WP*	Kunstgeschichte Mittelalter II	jährlich	
KU Exkurs	P/WP*	Kunstgeschichte Exkursionsmodul	jährlich	
Mittelalterliche Geschichte				
MAHist620	P/WP*	Mittelalterliche Geschichte I	x	x
MAHist720	P/WP*	Mittelalterliche Geschichte II	x	x
MAHist820	P/WP*	Mittelalterliche Geschichte III	x	x
Mittellatein				
MNLat 830	P/WP*	Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)	x	x
MNLat 800	P/WP*	Mittellateinische und Neulateinische Prosa	jährlich	
MNLat 810	P/WP*	Mittellateinische und Neulateinische Dichtung	jährlich	
MNLat 820	WP	Philosophie/Patristik	jedes 4. Semester	
MAStudMLat	WP	Grundkurs „Lateinische Philologie des Mittelalters“	x	x

Ergänzungsbereich				
Individuelle Ergänzung (allgemein)				
MAStud BP	P/WP	Mittelalterstudien: Berufliche Praxis	x	x
MAStud IE1	WP	Seminarmodul Beteiligte Fächer	x	x
MAStud IE2	WP	Übungsmodul Beteiligte Fächer	x	x
Module aus den Schwerpunktbereichen (siehe oben) können als Wahlpflichtmodule ebenfalls im Ergänzungsbereich belegt werden.				
Ältere Anglistik				
MAStudAA1	WP	Medieval English Literature and Culture I	einmal in drei Semestern	
MAStudAA2	WP	Medieval English Literature and Culture II	einmal in drei Semestern	
Ältere Romanistik				
MRom-ROS6	WP	Ältere Sprachstufe	x	x
Arabistik				
Arab 1.3	WP	Grundlagen des Islams	jedes 4. Semester	
Arab 1.4	WP	Ältere arabische Geschichte	jedes 4. Semester	
Deutsche Sprachwissenschaft (diachronisch)				
M-GSW-07	WP	Diachrone germanistische Sprachwissenschaft I	jedes 3. Semester	
M-GSW-08	WP	Diachrone germanistische Sprachwissenschaft II	jedes 3. Semester	
Indogermanistik				
IDG MM 7	WP	Sprachwandelforschung	jedes 3. Semester	
IDG MM 8	WP	Germanische Sprachwissenschaft	jedes 3. Semester	
Kirchengeschichte				
The E7	WP	Mittelalterliches Christentum	jährlich	
Musikwissenschaft				
MA MuWi 01	WP	Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft I	x	x
MA MuWi 07	WP	Methodendifferenzierung	x	x
MA MuWi 09	WP	Musik vor 1600	x	x
Philosophie mit Schwerpunkt Antike und mittelalterliche Philosophie				
MNLat 820	WP	Philosophie/Patristik	jedes 4. Semester	
Ur- und Frühgeschichte				
UFG 601	WP	Epochenüberblick	x	x

*Diese Module sind Pflichtmodule, wenn das Fach als Schwerpunkt studiert wird; wenn das Fach ergänzend studiert wird, ist es ein Wahlpflichtmodul.

P = Pflichtmodul

WP = Wahlpflichtmodul

Modulbeschreibungen

Interdisziplinärer Bereich

M.A. Mittelalterstudien

Modulcode	MAStud 622
Modultitel	Interdisziplinäre Mittelalterstudien I
Modul-Verantwortlicher	PD Dr. Robert Gramsch-Stehfest (Studiengangsverantwortlicher)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 VL (je 2 SWS)*
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 Arbeitsstunden/ davon: 60 Stunden Präsenzstudium (30 h je VL) 240 Stunden Selbststudium (80 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 80 h begleitende Lektüre, 80 h Prüfungsvorbereitung).
Inhalte	problemorientierte Einführung in spezifische Bereiche, Forschungsansätze und Forschungskontroversen der beteiligten Fächer bzw. der Importbereiche
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, fachspezifische Probleme in größere historische Zusammenhänge einzuordnen. Sie können sich in der Forschungsliteratur orientieren und ihr Wissen auf dieser Grundlage kritisch und problembewusst in relevante Kontexte stellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung*	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	- Mündliche oder schriftliche Prüfung in einer der beiden Vorlesungen. - Die Form der Prüfung wird am Beginn des Semesters bekannt gegeben. Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die vom Studierenden gewählten und kombinierten Vorlesungen müssen jeweils zwei unterschiedlichen Fachdisziplinen der am Masterstudiengang Mittelalterstudien beteiligten Fächer entstammen und dürfen nicht dem gewählten Schwerpunktfach angehören. Bestehen Module der beteiligten Fächer aus einer Kombination von Vorlesung und seminaristischen Lehrformen, so ist für das interdisziplinäre jeweils der V-Anteil relevant. Die mehrfache Verwendung einer VL zur Anrechnung auf unterschiedliche Module ist nicht möglich.

Modulcode	MAStud 920
Modultitel	Interdisziplinäre Mittelalterstudien II
Modul-Verantwortlicher	PD Dr. Robert Gramsch-Stehfest (Studiengangsverantwortlicher)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS + SS
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 OS/K (4 SWS) der am MA Mittelalterstudien beteiligten Schwerpunktfächer
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 Arbeitsstunden/ davon: 60 h Präsenzstudium 240 h Selbststudium (90 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 60 h Vorbereitung der Präsentation, inkl. Absprache mit dem Betreuer, 90 h Anfertigung des Exposés).
Inhalte	Das Modul bietet eine vertiefte Vermittlung exemplarischer Problemstellungen, Methodenkompetenzen und Forschungskontroversen zu Fragen der Mediävistik.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Bearbeiten einer Fragestellung. Sie sind fähig, ein Themenfeld aus dem Bereich der Mediävistik selbständig zu erschließen. Sie beherrschen den eigenständigen, reflektierten Umgang mit fachspezifischer Methodik, die kritische Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Forschung und können eine eigene Position argumentativ vertreten und fächerübergreifend vermitteln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung*	- regelmäßige und aktive Teilnahme, die die Vorstellung eines Forschungsvorhabens in einem OS/K oder eine adäquate Leistung beinhaltet
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	- 1 Exposé mit methodischem Schwerpunkt Noten: bestanden / nicht bestanden
Zusätzliche Informationen zum Modul	Wird in einem Schwerpunktbereich kein mediävistisch ausgerichtetes OS/K angeboten, so ist ein OS/K aus einem der beteiligten Schwerpunktfächer zu besuchen.

M.A. Mittelalterstudien

Modulcode	MAStud 1020
Modultitel	Masterarbeit
Modul-Verantwortlicher	Prüfer der am M.A. Mittelalterstudien beteiligten Schwerpunkte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Anzahl Leistungspunkte nach PO
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS und SS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Betreutes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	900 Arbeitsstunden/ davon: 30 h Konsultation 870 h Selbststudium (Erstellen der Masterarbeit)
Inhalte	betreutes Erarbeiten einer M.A.-Arbeit
Lern- und Qualifikationsziele	In der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine eigenständig erarbeitete mediävistische Fragestellung selbständig wissenschaftlich erfassen, konzeptionell differenzieren, methodisch bearbeiten, Quellen und relevante Literatur zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, bewerten und unter Berücksichtigung des Standes der internationalen Forschung in schriftlicher Form strukturiert darlegen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung*	Siehe PO
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - M.A.-Arbeit Noten: 1-5
Empfohlene Literatur	

Schwerpunktfächer

Ältere Deutsche Literatur

Modul M-GLW-ÄDL1 Ältere Deutsche Literatur 1	
Modulcode	M-GLW-ÄDL1
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 1
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 1
Modulverantwortlicher	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2, Masterstudiengänge: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt ÄDL, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur. Qualifikationsziele: Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30min) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

M.A. Mittelalterstudien

Modul M-GLW-ÄDL2 Ältere Deutsche Literatur 2	
Modulcode	M-GLW-ÄDL2
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 2
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 2
Modulverantwortlicher	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2; Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt ÄDL, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur. Qualifikationsziele: Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min.) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

M.A. Mittelalterstudien

Modul M-GLW-ÄDL3 Ältere Deutsche Literatur 3	
Modulcode	M-GLW-ÄDL3
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 3
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 3
Modulverantwortlicher	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt ÄDL, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur. Qualifikationsziele: Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Kunstgeschichte

Modul KU MM 101 Mastermodul Mittelalter I	
Modulcode	KU MM 101
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter I
Modultitel (englisch)	Master module medieval art history I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Blume
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes zweite Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium / Projektarbeiten (einschl. Prüfungsvorbereitung) (h)	300 h 90 h 210 h
Inhalt	Das Mastermodul Mittelalter dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert. Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Mittelalter vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben oder Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen

M.A. Mittelalterstudien

Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.

M.A. Mittelalterstudien

Modul KU MM 201 Mastermodul Mittelalter II	
Modulcode	KU MM 201
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter II
Modultitel (englisch)	Master module medieval art history II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Blume
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes zweite Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium / Projektarbeiten (einschl. Prüfungsvorbereitung) (h)	300 h 90 h 210 h
Inhalt	Das Mastermodul Mittelalter dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert. Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Mittelalter vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben oder Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.

Modul KU Exkurs Exkursionsmodul	
Modulcode	KU Exkurs
Modultitel (deutsch)	Exkursionsmodul
Modultitel (englisch)	Excursion module
Modulverantwortlicher	Institutsdirektorin
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Pflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes zweite Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar + mehrtägige Exkursion
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium / Projektarbeiten (einschl. Prüfungsvorbereitung) (h)	600 h
Inhalt	Das Exkursionsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert. Es dient dem Studium der originalen Bau- und Kunstwerke einer kunstgeschichtlich bedeutenden Region oder einer Stadt mit kunsthistorisch herausragendem Werkbestand.*
Lern- und Qualifikationsziele	Neben einer gründlichen Objektkenntnis werden grundlegende, nur vor Ort zu gewinnende Einsichten in die kunsthistorischen und kulturgeschichtlichen Spezifika des jeweiligen Kulturzusammenhangs gelehrt. Dazu kommt das verstärkte Einüben diverser Verfahren der Objekterschließung, die gleichfalls nur am konkreten Beispiel und vor Ort zu vermitteln sind.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben oder Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit zum Seminar + Referat vor Ort (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	MA Mittelalterstudien: Die vom Studierenden zu erbringende Seminarleistung muss sich auf einen Gegenstand der mittelalterlichen Kunstgeschichte beziehen. Dies ist vorab mit dem/der verantwortliche*n Prüfer*in zu klären.

Mittelalterliche Geschichte

Modulcode	MAHist 620
Modultitel	Mittelalterliche Geschichte I
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Achim Hack
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS und SS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 VL (je 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 Arbeitsstunden/ davon: 60 h Präsenzstudium 240 h Selbststudium (80 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 80 h begleitende Lektüre, 80 h Prüfungsvorbereitung).
Inhalte	problemorientierte Einführung in größere historische Zusammenhänge, Forschungsansätze und Forschungskontroversen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, konkrete historische Probleme in größere historische Zusammenhänge einzuordnen. Sie können sich in der Forschungsliteratur orientieren und ihr Wissen auf dieser Grundlage kritisch und problembewusst in relevante Kontexte stellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung*	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	- Mündliche oder schriftliche Prüfung in einer der beiden Vorlesungen. - Die Form der Prüfung wird am Beginn des Semesters bekannt gegeben. Noten: 1-5
Teilnehmerzahl	

M.A. Mittelalterstudien

Zusätzliche Informationen zum Modul	Die vom Studierenden gewählten Vorlesungen müssen unterschiedliche Zeiträume der Mittelalterlichen Geschichte in den Blick nehmen (z.B. Zeit der Karolinger und Zeit der Salier) bzw. unterschiedliche thematische Schwerpunkte behandeln (z.B. Geschichte der Stadt im Mittelalter; das Papsttum im Mittelalter; Religiöse Bewegungen im Mittelalter). Die Vorlesungen können aus dem Bereich der Thüringischen Landesgeschichte stammen, sofern sie chronologisch im Mittelalter angesiedelt sind.
-------------------------------------	--

Modulcode	MAHist 720
Modultitel	Mittelalterliche Geschichte II
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS und SS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Ü (je 2 SWS) 1 Übung Historische Hilfswissenschaften (kann auch im Bereich Mittellatein absolviert werden!) 1 Übung Quellen und Historische Methodik oder 1 Übung Historiographie
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 Arbeitsstunden/ davon: 60 h Präsenzstudium 240 h Selbststudium
Inhalte	Vertiefte exemplarische Einarbeitung in einen Bereich der Historischen Hilfswissenschaften, vertiefte Auseinandersetzung mit historischen Zugängen und Methoden der Quelleninterpretation, vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten historiographischen Problemfeldern und Entwicklungslinien

M.A. Mittelalterstudien

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen aus dem Bereich der Historischen Hilfswissenschaften in den Quellen- und Forschungskontext einzubetten und mit den dafür spezifischen methodischen Arbeitsweisen ausgewählte Aufgabenstellungen selbständig zu lösen.</p> <p>Die Studierenden können methodische Zugänge erkennen und einordnen. Sie sind in der Lage, Quellen reflektiert zu interpretieren und zielführend zu kontextualisieren. Sie verfügen über eine fundierte Kenntnis über die Quellenlage zu ausgewählten historischen Problemfeldern und besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche historische Methoden der Problemstellung gemäß zur Anwendung zu bringen. Die Studierenden können sich zu übergreifenden historiographischen Problemen orientieren und reflektiert eine eigenständige Position dazu formulieren.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	<p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine schriftliche Ausarbeitung je Veranstaltung <p>Noten: 1-5</p>
Maximale Teilnehmerzahl pro Übung	25
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Übungen können aus dem Bereich der Thüringischen Landesgeschichte stammen, sofern sie chronologisch im Mittelalter angesiedelt sind.

Modulcode	MAHist 820
Modultitel	Mittelalterliche Geschichte III
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Achim Hack
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 Lehramt f. Gymnasium und Regelschule Geschichte: Hist 220
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls	773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen 068 Lehramt f. Gymnasium und Regelschule Geschichte: Wahlpflichtmodul 768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 Arbeitsstunden/ davon: 45 h Präsenzstudium 255 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Lektüre)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 HpS (2 SWS) 1 LG Lektüreggruppe – dialogisches Lernen (1 SWS)
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS und SS
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Notengewichtung (Anteil der Teilleistungen an der Modulnote)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Mittelalterlichen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.

M.A. Mittelalterstudien

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Empfohlene Literatur	
Teilnehmerzahl	
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Lehrveranstaltungen können aus dem Bereich der Thüringischen Landesgeschichte stammen, sofern sie chronologisch im Mittelalter angesiedelt sind.

Mittellatein

Modulcode	MNLat 830
Modultitel (deutsch)	Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)
Modultitel (englisch)	Codicology and Palaeography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittellatein, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (Ü, Praktikum)	- Übung (2 SWS) - Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Identifiziert, datiert, lokalisiert und eingeübt werden westeuropäische Schriften, handschriftliche Aufzeichnungen und handgeschriebene Bücher von der Antike bis zur Neuzeit. Eingeübt wird ferner der Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel aus Büchern und digitalen Datenbanken.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fachliches Wissen, das in historisch ausgerichteten Berufsfeldern angewendet werden kann und dort oft (z.B. für Handschriftenbibliothekare) auch nachgewiesen werden muss. Die Studierenden erwerben darüber hinaus eine allgemeine Qualifikation für alle Universitätsfächer mit langer Tradition (z.B. Recht, Medizin, Chemie, Physik, Mathematik, Astronomie, Geographie, Geschichte, Theologie, Philosophie, Philologien), die darin besteht, dass nach der paläographischen Ausbildung handschriftliche Aufzeichnungen und Bücher aus diesen Fächern gelesen werden können und dadurch ein authentischer, unverfälschter Zugang zur jeweiligen Fachgeschichte und zur Fachentwicklung (oder auch Fehlentwicklungen in einem Fach) gewonnen werden kann.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele; dies umfasst eine Kurzpräsentation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	-Hausarbeit in einer der beiden Übungen (100% der Modulgesamtnote) Noten: 1-5

M.A. Mittelalterstudien

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis.
Unterrichtssprache	--

Modulcode	MNLat 800
Modultitel (deutsch)	Mittellateinische und Neulateinische Prosa
Modultitel (englisch)	Mediaeval Latin and Neo-Latin Prose
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Studierenden des MA Mittelalterstudien mit Schwerpunkt Mittellatein, die nicht den B.A. Altertumswissenschaften oder den B.A. Mittellatein und Neulatein (Ergänzungsfach) abgeschlossen haben, wird empfohlen, parallel zum Modul den Vorlesungsanteil des mittellateinischen Importmoduls für andere Schwerpunkte (MAStudMLat Grundkurs lateinische Philologie des Mittelalters) zu belegen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	005 MA Griechische und Lateinische Philologien: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittellatein, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jährlich
Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (S)	- Seminar (2 SWS) „Prosa“ - Übung (2 SWS) „Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 h 60 h 240 h

M.A. Mittelalterstudien

Inhalte	<p>Das Modul bietet einen Überblick über zentrale Autoren und Texte der mittellateinischen und neulateinischen Prosaliteratur mit ihren spezifischen Regeln und Formen und führt in wesentliche Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein.</p> <p>Die behandelten Texte werden in den jeweiligen literaturhistorischen und geistesgeschichtlichen Kontext eingeordnet und mit literaturwissenschaftlichen Methoden analysiert.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben umfassende und vertiefte literaturwissenschaftliche und literaturhistorische Kenntnisse im Bereich der Prosatexte. Sie sind in der Lage, diese bezüglich ihrer Spezifika zu beurteilen, sie in den jeweiligen literaturhistorischen und kulturhistorischen Kontext einzuordnen und unter Anwendung angemessener Verfahren der Textanalyse und Texthermeneutik zu interpretieren, und sie werden befähigt, die Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.</p>

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele, dies umfasst ein Referat im Seminar -
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	- Seminar: Hausarbeit (70% der Modulgesamtnote) - Übung: Klausur oder mündliche Prüfung (30% der Modulgesamtnote; Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	- Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Übung jedes Wintersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis.
Unterrichtssprache	--

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

M.A. Mittelalterstudien

Modulcode	MNLat 810
Modultitel (deutsch)	Mittellateinische und Neulateinische Dichtung
Modultitel (englisch)	Mediaeval Latin and Neo-Latin Poetry
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Studierenden des MA Mittelalterstudien mit Schwerpunkt Mittellatein, die nicht den B.A. Altertumswissenschaften oder den B.A. Mittellatein und Neulatein (Ergänzungsfach) abgeschlossen haben, wird empfohlen, parallel zum Modul den Vorlesungsanteil des mittellateinischen Importmoduls für andere Schwerpunkte (MAStudMLat Grundkurs lateinische Philologie des Mittelalters) zu belegen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	005 MA Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittellatein, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jährlich
Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (S)	- Seminar (2 SWS) „Dichtung“ - Übung (2 SWS) „Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300
- Präsenzstunden und	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	240 h

M.A. Mittelalterstudien

Inhalte	<p>Das Modul bietet einen Überblick über zentrale Autoren und Texte der mittellateinischen und neulateinischen Dichtung mit ihren spezifischen Regeln und Formen und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein.</p> <p>Die behandelten Texte werden in den jeweiligen literaturhistorischen und geistesgeschichtlichen Kontext eingeordnet und mit literaturwissenschaftlichen Methoden analysiert.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben umfassende und vertiefte literaturwissenschaftliche und literaturhistorische Kenntnisse im Bereich der mittellateinischen und neulateinischen Dichtung. Sie werden in die Lage versetzt, aufgrund eigener Recherchen diese Texte bezüglich ihrer Spezifika zu beurteilen, sie in den jeweiligen literaturhistorischen und kulturhistorischen Kontext einzuordnen und unter Anwendung angemessener Verfahren der Textanalyse und Texthermeneutik zu interpretieren, und sie werden befähigt, die Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.</p>

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele, dies umfasst ein Referat im Seminar -
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	- Seminar: Hausarbeit (70% der Modulgesamtnote) - Übung: Klausur oder mündliche Prüfung (30% der Modulgesamtnote; Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) - Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	- Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Übung jedes Sommersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis.
Unterrichtssprache	--

Modulcode	MNLat 820
Modultitel (deutsch)	Philosophie/Patristik
Modultitel (englisch)	Philosophy/Patristics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	005 MA Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (S)	Seminar (2SWS), Blended Learning (mit wöchentlich einzureichenden schriftlichen Aufgaben sowie von einem Tutor begleiteten Besprechungsterminen im Plenum von insg. 10h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 h, davon: 40 Präsenzstunden 260 h Selbststudium
Inhalte	Den Studierenden wird mit Blick auf die verschiedenen Stadien der Ausbreitung des Christentums und der Kirchengeschichte ein Überblick über wichtige Formen der christlichen Literatur von der Spätantike bis zur Reformationszeit vermittelt. Im Blended Learning erarbeiten sich die Teilnehmer einen vorgegebenen Kanon an Primärtexten – teils in Originalsprache, teils in Übersetzung – und machen sich mit wichtigen Werken der Sekundärliteratur vertraut. Der Kenntnisstand wird wöchentlich anhand schriftlicher Hausaufgaben kontrolliert; Verständnisprobleme und übergreifende Fragen werden bei den Besprechungsterminen diskutiert. Im Seminar wird der Gegenstand an ausgewählten Textbeispielen unter Berücksichtigung der jeweiligen kirchenhistorischen Entwicklung und des jeweiligen Gebrauchskontextes (z. B. in der Liturgie) vertieft. Eingübt wird auch die Bestimmung und Analyse der literarischen Form der behandelten Texte.

M.A. Mittelalterstudien

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Formen der christlichen Literatur von der Spätantike bis zur Reformationszeit. Sie sind in der Lage, den ‚Sitz im Leben‘ der betreffenden Texte zu bestimmen und ihre literarische Form zu analysieren. Die Studierenden sind befähigt, ihre Kenntnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistung: - Eingangsklausur - regelmäßige und aktive Teilnahme (S-Referat) - regelmäßige Abgabe der Blended-Learning-Aufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	- S-Hausarbeit oder mündliche Abschlussprüfung über das Gesamtmodul mit Vertiefung eines der behandelten Themen (50%)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Unterrichtssprache	--

M.A. Mittelalterstudien

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingangsklausur - regelmäßige und aktive Teilnahme (S-Referat) -
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); Notengewichtung in % einschl.	<ul style="list-style-type: none"> - S-Hausarbeit <i>oder</i> mündliche Abschlussprüfung über das Gesamtmodul mit Vertiefung eines der behandelten Themen, 50 % der Modulgesamtnote - Klausur über das Gesamtmodul (90 min), 50 % der Modulgesamtnote <p>Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis.
Unterrichtssprache	--

Mittellateinisches Importmodul für andere Schwerpunkte:

Modulcode	MAStudMLat
Modultitel (deutsch)	Grundkurs „Lateinische Philologie des Mittelalters“
Modultitel (englisch)	Basic course „Latin literature of the Middle Ages“
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	V jedes Wintersemester; S jedes Semester
Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S)	- Vorlesung „Einführung in die lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS), - Seminarteil aus MNLat 800 oder MNLat 810 oder MNLat 820 (2 SWS), wobei das Seminar nur aus einem Modul gewählt werden kann, das noch nicht belegt wurde bzw. später belegt wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In der Vorlesung wird ein Überblick über die wichtigsten lateinischen Texte, Autoren und Gattungen des Mittelalters und über die Entstehungen neuer Formen der Literatur gegeben (rhythmische Dichtung, gereimte Dichtung, das mittelalterliche Spiel usw.). Im Seminar wird eines der in der Vorlesung angesprochenen Themen aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur vertieft.

Kommentiert [SN1]: Die Zuordnung der Seminare zum Modul erfolgt in jedem Semester durch den Fachbereichsadministrator des Instituts;

M.A. Mittelalterstudien

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die für jeden Mediävisten unabdingbare Fähigkeit sowohl mit handschriftlichen als auch mit gedruckten lateinischen Quellen selbständig umgehen zu können. Sie kennen die verschiedenen Teilbereiche der Mittellateinischen Philologie mit ihren wichtigsten Hilfsmitteln und haben sich mit Inhalten und literarischen Formen vertraut gemacht, die für alle europäischen Literaturen grundlegend sind, und dadurch den Blick für eine tausendjährige Tradition geschärft, in der die betreffenden Texte stehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele; dies umfasst ein Referat im Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	- Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 100% der Modulgesamtnote; Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben Noten: 1-5
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

M.A. Mittelalterstudien

Ergänzungsfächer

Ältere Anglistik

Modulcode	MAStudAA1
Modultitel	Medieval English Literature and Culture I
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	mindestens einmal alle 3 Semester
Dauer des Moduls	in der Regel 1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S (2 SWS) und S/oder V (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60h 240h
Unterrichtssprache	Englisch
Inhalte	Das Modul vermittelt sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen um einen spezifischen Teilbereich der englischen Mediävistik.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • eine spezifische literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der englischen Mediävistik im Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussion. Die Studierenden haben die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • eine spezifische Fragestellung nachzuvollziehen, zu untersuchen und darzustellen, • eine eigenständige, methodisch fundierte und reflektierte Untersuchung durchzuführen, • Ergebnisse angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus und schließt die Bearbeitung von Aufgaben ein, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.

M.A. Mittelalterstudien

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Eine benotete Prüfungsleistung wird in einer der beiden Veranstaltungen erbracht: - Klausur oder Hausarbeit (100%; Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters festgelegt) - ein Leistungsnachweis, z.B. Protokoll, Referat oder vergleichbare Leistung (bestanden / nicht bestanden) Beide Teile müssen bestanden sein.
---	---

M.A. Mittelalterstudien

Modulcode	MAStudAA2
Modultitel	Medieval English Literature and Culture II
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	mindestens einmal alle 3 Semester
Dauer des Moduls	in der Regel 1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S (2 SWS) und S/oder V (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60h 240h
Unterrichtssprache	Englisch
Inhalte	Das Modul vermittelt sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen um ausgewählte Themen aus dem Bereich der englischen Mediävistik.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche bzw. literatur- oder sprachwissenschaftliche Perspektiven, Methoden und Begriffe innerhalb der englischen Mediävistik, • eine komplexe literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftliche Fragestellung im Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussion. <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • interdiskursive Zusammenhänge zu erkennen und Einzelfragen in übergreifenden Zusammenhängen zu analysieren, • eine eigenständige, methodisch fundierte und reflektierte Untersuchung durchzuführen, • Ergebnisse angemessen darzustellen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus und schließt die Bearbeitung von Aufgaben ein, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Eine benotete Prüfungsleistung wird in einer der beiden Veranstaltungen erbracht: - Klausur oder Hausarbeit (100%; Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters festgelegt) - ein Leistungsnachweis, z.B. Protokoll, Referat oder vergleichbare Leistung (bestanden / nicht bestanden) Beide Teile müssen bestanden sein.

M.A. Mittelalterstudien

Ältere Romanistik

Modul MRom-ROS6 Ältere Sprachstufe	
Modulcode	MRom-ROS6
Modultitel (deutsch)	Ältere Sprachstufe
Modultitel (englisch)	Historical Language Variants
Modul-Verantwortliche/r	Jun.Prof. Dr. Thomas Scharinger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	737 M.A. Romanische Kulturen in der modernen Welt: Pflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S Ältere Sprachstufe (2 SWS) 1 S/Ü/VL/begleitetes Textstudium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Das Modul besteht aus einer Einführung in eine ältere Sprachstufe der romanischen Sprachen, sowie eine sich daran anschließende intensivere Beschäftigung mit ausgewählten Texten aus sprachwissenschaftlich-sprachgeschichtlicher oder kulturgeschichtlich-literaturhistorischer Perspektive.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über solide Kenntnisse der älteren Sprachstufe und sind zur Lektüre, Analyse und Interpretation historischer Texte fähig.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in einem S KL o. MP (50 %) in VL/Ü bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Arabistik

Modulcode	Arab 1.3
Modultitel	Grundlagen des Islams
Modul-Verantwortlicher	Prof. Seidensticker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	010 B.A. Arabistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 673 MA Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S (2 SWS), V (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS)	5 LP
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	150h 60h 90h
Inhalte	Systematischer Überblick über a) den religiösen Schriftkanon des Islams (Koran, Prophetentradition) von seiner Entstehung bis zur zeitgenössischen Diskussion über Echtheit und Hermeneutik und b) die Entstehung und Entwicklung der islamischen Pflichtenlehre. Vertieft wird dieser Überblick durch die Behandlung verschiedener Einzelbereiche des klassischen und modernen islamischen Rechts.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse zentraler kultischer und rechtlicher Normen des Islams, Kenntnis der kanonischen Quellen und der Methoden der Ableitung von Normen aus diesen Quellen, Grundkenntnisse des islamischen Rechts. 010 B.A. Arabistik Kernfach: Es besteht die Möglichkeit, mit einem Referat 2,5 ECTS der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen zu erlangen, vgl. Modul Arab 3.6.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 Min.)

M.A. Mittelalterstudien

Modulcode	Arab 1.4
Modultitel	Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit: Von Muhammad bis zum Ende der Mamlukenherrschaft
Modul-Verantwortlicher	Prof. Seidensticker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit	010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 3.6 (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen) 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach, 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik KF&EF, 673 M.A. Neuere Geschichte, 773 M.A. Mittelalterstudien: k. A.
Art des Moduls	010 B.A. Arabistik Kernfach, 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach, 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik KF&EF, 673 M.A. Neuere Geschichte, 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Jahre (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, P)	S (2 SWS), V (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS)	5
Arbeitsaufwand in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	150h 45h 105h
Inhalte	Überblick über die Geschichte der arabischen Welt von der Entstehung des Islams im frühen 7. Jahrhundert zum Sturz des Mamlukenreiches zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Im Zentrum stehen die politische Geschichte als Dynastiengeschichte und der Aspekt der religiösen Legitimation von Herrschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse der früheren Phasen der arabisch-islamischen Geschichte, die auch als chronologisches Gerüst bei der Einordnung von später im Studienverlauf behandelten sprach-, literatur- und kulturgeschichtlichen Phänomenen dienen sollen. 010 B.A. Arabistik Kernfach: Es besteht die Möglichkeit, mit einem Referat 2,5 ECTS der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen zu erlangen, vgl. Modul Arab 3.6.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium belegt wurde.

M.A. Mittelalterstudien

Deutsche Sprachwissenschaft (diachronisch)

M.A. Mittelalterstudien

Modul M-GSW-07 Diachrone germanistische Sprachwissenschaft I	
Modulcode	M-GSW-07
Modultitel (deutsch)	Diachrone germanistische Sprachwissenschaft I
Modultitel (englisch)	Diachronic germanistic linguistics I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Eckhard Meineke
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	767 MA Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 067 Lehramt f. Gymnasium Deutsch: Wahlpflichtmodul 673 MA Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium :(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Bestandteile:1. Vorlesung zur Geschichte der deutschen Sprache (wechselnde Thematik) 2. Seminar zur Geschichte der deutschen Sprache (wechselnde Thematik)
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele:Erwerb von vertieften Kenntnissen aus dem Lernbereich als Grundlage für die Entwicklung und/oder Anwendung eigenständiger Ideen. Breites, detailliertes und kritisches Verständnis der Lehrgegenstände auf dem neuesten Stand des Wissens in einem oder mehreren Spezialbereichen. Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Integration von Wissen aus dem Lerngebiet und zum Umgang mit dessen Komplexität. Fähigkeit zur Formulierung wissenschaftlich fundierter Urteile auch auf der Grundlage unvollständiger und begrenzter Informationen. Fähigkeit, sich selbständig neues Wissen und Können im Lerngebiet anzueignen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen (Liste; Referat im Seminar)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul M-GSW-08 Diachrone germanistische Sprachwissenschaft II	
Modulcode	M-GSW-08
Modultitel (deutsch)	Diachrone germanistische Sprachwissenschaft II
Modultitel (englisch)	Diachronic germanistic linguistics II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Eckhard Meineke
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	767 MA Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 067 Lehramt f. Gymnasium Deutsch: Wahlpflichtmodul 673 MA Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung (2 SWS, jedes Semester) und Seminar (2 SWS, alle drei Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load): - Präsenzstunden und - Selbststudium :(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Bestandteile:1. Vorlesung zur Geschichte der deutschen Sprache, zur Geschichte der Sprachfunktionsebenen des Deutschen sowie zur Geschichte, Theorie und Praxis diachroner Sprachforschung (wechselnde Thematik)2. Seminar zur Geschichte der Sprachfunktionsebenen des Deutschen sowie zur Geschichte, Theorie und Praxis diachroner Sprachforschung (wechselnde Thematik)
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele:Erwerb von vertieften Kenntnissen aus dem Lernbereich als Grundlage für die Entwicklung und/oder Anwendung eigenständiger Ideen. Breites, detailliertes und kritisches Verständnis der Lehrgegenstände auf dem neuesten Stand des Wissens in einem oder mehreren Spezialbereichen. Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Integration von Wissen aus dem Lerngebiet und zum Umgang mit dessen Komplexität. Fähigkeit zur Formulierung wissenschaftlich fundierter Urteile auch auf der Grundlage unvollständiger und begrenzter Informationen. Fähigkeit, sich selbständig neues Wissen und Können im Lerngebiet anzueignen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen (Liste; Referat im Seminar)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Indogermanistik

Modulcode	IDG MM 7
Modultitel	Sprachwandelforschung
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	152 M.A. Indogermanistik: Pflichtmodul 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Theorien der Sprachwandelforschung und ihre Anwendung auf idg. Corpora“ (2 SWS) - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 h (Präsenz: 60 h, Selbststudium: 240 h)
Inhalte	Theorien zur Sprachwandelforschung und ihre Anwendung auf die idg. Sprachgeschichte; Spracherwerbsforschung, Sprachkontaktforschung und ihre Relevanz für die Sprachwandelforschung. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient der Kurs als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslawische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung traditioneller und moderner Theorien zur Sprachwandel-, Sprachkontakt- und Spracherwerbsforschung; Kompetenz bei Evaluierung und bei der Anwendung dieser Theorien auf konkrete Fragestellungen der Sprachgeschichte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten), eines Essays, eines Referats oder Stundenprotokolls, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Die Form der Vorprüfung wird in der ersten Veranstaltung und in Abstimmung mit der Form der Modulprüfung festgelegt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100 %)
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

Modulcode	IDG MM 8
Modultitel	Germanische Sprachwissenschaft
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	152 M.A. Indogermanistik: Pflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- S „Germanische Sprachgeschichte“ (2 SWS) - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“(2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 h (Präsenz: 60 h, Selbststudium: 240 h)
Inhalte	Historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik der altgermanischen Sprachen, vor allem des Gotischen, Althochdeutschen und Altnordischen; Probleme der dialektgeographischen Einordnung des Germanischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Kompetenz in Etymologie und historischer Grammatik des Germanischen; Fähigkeit, linguistische Beschreibungsmodelle auf die bezeugten altgermanischen Corpora anzuwenden; Kompetenz bei der Rekonstruktion des Urgermanischen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten), eines Essays, eines Referats oder Stundenprotokolls, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Die Form der Vorprüfung wird in der ersten Veranstaltung und in Abstimmung mit der Form der Modulprüfung festgelegt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung (30 Minuten) ODER Klausur (90 Minuten) ODER Hausarbeit oder Essay (jeweils 100%). Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltung festgelegt und erfolgt in Abstimmung mit der Form der Vorprüfung.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

Kirchengeschichte

Modulcode	The E7
Modultitel	Mittelalterliches Christentum
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Katharina Bracht, Professor Dr. Christopher Spehr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jährlich
Dauer des Moduls	1 -2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL (4st.): KG I,II oder III HpS (2st.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 90h 210h
Inhalte	Überblick über einen größeren Teilabschnitt der mittelalterlichen Kirchengeschichte (Früh- und Hochmittelalter oder Spätmittelalter und Reformation) sowie exemplarische Vertiefung anhand grundlegender Texte aus dem Mittelalter oder seiner frühneuzeitlichen Wirkungsgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Geschichte des Christentums im Mittelalter gewinnen und lernen, sie in die Entwicklung der mittelalterlichen Geistes-, Kultur- und Gesellschaftsgeschichte einzuordnen. Sie sollen sich in methodischer Vertiefung mit Quelleninterpretation und ihren Forschungsproblemen befassen und zum eigenständigen kirchenhistorischen Urteil im interdisziplinären Horizont befähigt werden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung, die die Inhalte der Vorlesung und des Hauptseminars einschließt.
Empfohlene Literatur	Hauschild, Wolf-Dieter und Drecoll, Volker Henning: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, 5., vollständig überarbeitete Neuauflage, Gütersloh 2016 und Hauschild, Wolf-Dieter: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2010.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das HpS ist vor bzw. parallel zur Vorlesung zu besuchen.

Musikwissenschaft

Modulcode	MA MuWi 01
Modultitel	Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft I
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christine Wiesenfeldt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium / Projektarbeiten (einschl. Prüfungsvorbereitung) (h)	300 h 60 h 240 h
Lehrform(en) (VL, Ü, S, P)	V (2 SWS): Spezialvorlesung Historische Musikwissenschaft S (2 SWS): Historische Musikwissenschaft
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V: Mündliche Prüfung (50%) S: Referat und Hausarbeit (50%)
Inhalt	- Vertiefung des Fachwissens und musikwissenschaftlicher Arbeitsmethoden anhand ausgewählter Themengebiete aus dem Bereich der Historischen Musikwissenschaft
(Qualifikations)ziele	Die Studierenden besitzen erweiterte Fachkenntnisse der Historischen Musikwissenschaft und verfügen über eine größere methodische Breite.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es handelt sich um ein Importmodul aus der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und kann nur dort absolviert werden.

Modulcode	MA MuWi 07
Modultitel	Methodendifferenzierung
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium / Projektarbeiten (einschl. Prüfungsvorbereitung) (h)	300 60 h 240 h
Lehrform(en) (VL, Ü, S, P)	S (2 SWS): Methoden musikalischer Analyse S (2 SWS): Methoden der Philologie / Hilfswissenschaften
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat und Hausarbeit (100%)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> historische Aufarbeitung verschiedener analytischer Zugänge in Geschichte und Gegenwart Vermittlung philologischer Methoden Einführung in verschiedene Hilfswissenschaften wie Ikonographie, Archivkunde, Paläographie oder Kodikologie
(Qualifikations)ziele	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zu einer eigenständigen Beurteilung von historisch und systematisch differierenden philologischen Zugängen zur Musik. Die Teilnehmer sind zu einer adäquaten Quellenrecherche befähigt und in der Lage, Quellen und Archive sinnvoll zu erschließen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es handelt sich um ein Importmodul aus der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und kann nur dort absolviert werden.

Modulcode	MuWi MA 09
Modultitel	Spezialprobleme der Historischen Musikwissenschaft II
Art des Moduls	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Michael Klaper
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden und	60
- Selbststudium / Projektarbeiten (einschl. Prüfungsvorbereitung) (h)	240
Lehrform(en) (VL, Ü, S, P)	S: Zur Musik vor 1600 S Musik des 19./20.Jh.
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (Referat, Protokoll etc.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Je Referat und Hausarbeit (50%)
Inhalt	Vertiefung des Fachwissens und musikwissenschaftlicher Arbeitsmethoden anhand ausgewählter Themengebiete aus dem Bereich der Historischen Musikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Problemstellungen der älteren Musikgeschichte und der Musik der letzten beiden Jahrhunderte.
(Qualifikations-) Ziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Fachkenntnisse und verfügen über ein breiteres Methodenspektrum. Sie kennen spezifische musikhistorische Fragestellungen der Musik des Mittelalters und der Renaissance und der Musik des 19./20. Jahrhunderts
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es handelt sich um ein Importmodul aus der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und kann nur dort absolviert werden.

Ur- und Frühgeschichte

Modulcode	UFG 601
Modultitel	Epochenüberblick
Modul-Verantwortlicher	<i>Prof. Dr. P. Ettl</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	BA
Verwendbarkeit	-
Art des Moduls	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	Vorlesung aus UFG 210, 220 oder 230 (2 SWS) Seminar aus UFG 210, 220 oder 230 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in: -Präsenzstunden und -Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 h, davon: -60 h Präsenzstudium -240 h Selbststudium (Klausurvorbereitung, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen)
Inhalte	Gelehrt werden exemplarische syn- und diachrone Themen zur Archäologie aus den Perioden vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter. Sie vermitteln quellen- und materialbezogene Kenntnisse zu Bestattungssitten, Siedlungs- und Besiedlungsgeschichte, Wirtschaftsweise, Gesellschaftsstruktur und Religion.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittelt wird exemplarisch Grundwissen zu Ur-, Vor und Frühgeschichte als archäologischer Wissenschaft. Dieses dient fachfremden Studierenden zum Verständnis und zur Orientierung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Seminar, die in Abhängigkeit von dessen Gestaltung ein Referat, eine Sitzungsmoderation, o.ä. einschließt.

M.A. Mittelalterstudien

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	<ul style="list-style-type: none">- Klausur Vorlesung (max. 90 min.)- Hausarbeit- Noten 1-5 Klausur und Hausarbeit gehen zu je 50% in die Modulgesamtnote ein. Jede Modulteilleistung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Individuelle Ergänzung (Wahlpflichtmodule aller beteiligten Fächer)

Modulcode	MAStud IE1
Modultitel	Individuelle Ergänzung I: Seminarmodul Mittelalterstudien
Modul-Verantwortlicher	PD Dr. R. Gramsch-Stehfest (Studiengangverantwortlicher)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit	--
Art des Moduls	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS und SS
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen	Aus dem Lehrangebot aller beteiligten Fächer: - 1 Seminar / Hauptseminar (2 / 3 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: -Präsenzstunden und -Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 h, davon: - 30 / 45 h Präsenzstudium - 270 / 255 h Selbststudium
Inhalte	Im Modul werden anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der mediävistischen Forschung Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen vermittelt sowie die interdisziplinäre Anwendung wissenschaftlicher Methoden eingeübt. Die Studierenden wählen dafür ein Seminar / Hauptseminar aus dem Lehrangebot der am Studiengang beteiligten Fächer. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Modulverantwortlichen, wobei die Motive der Auswahl (mit Blick auf die eigenen Qualifikationsziele) zu begründen sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Kompetenz im Bearbeiten einer wissenschaftlichen Fragestellung der Mediävistik. Durch die selbständige Auswahl der Veranstaltung aus dem interdisziplinären Lehrangebot bilden sie ein individuelles Qualifikationsprofil heraus.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (im Seminar) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bereits belegte Lehrveranstaltungen aus anderen Modulen können nicht doppelt belegt und angerechnet werden.

Modulcode	MAStud IE2
Modultitel	Individuelle Ergänzung II: Übungsmodul Mittelalterstudien
Modul-Verantwortlicher	PD Dr. R. Gramsch-Stehfest (Studiengangsverantwortlicher)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS und SS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Aus dem Lehrangebot aller beteiligten Fächer 2 Ü (je 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium in h	300 Arbeitsstunden / davon: 60 h Präsenzstudium 240 h Selbststudium
Inhalte	In den Lehrveranstaltungen erfolgt die vertiefte exemplarische Einarbeitung in mediävistische Forschungsfelder und –methoden. Die Studierenden lernen wichtige mediävistische Quellengattungen kennen und üben das Arbeiten mit ihnen unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Anspruchs. Sie wählen dazu zwei Übungen aus dem Lehrangebot der am Studiengang beteiligten Fächer. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Modulverantwortlichen, wobei die Motive der Auswahl (mit Blick auf die eigenen Qualifikationsziele) zu begründen sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen aus dem Bereich der Mediävistik in den Quellen- und Forschungskontext einzubetten und mit den dafür spezifischen methodischen Arbeitsweisen ausgewählte Aufgabenstellungen selbständig zu lösen. Die Studierenden lernen interdisziplinäre methodische Zugänge kennen und nutzen sie reflektiert und selbständig zur Lösung von mediävistischen Forschungsfragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - eine schriftliche Ausarbeitung je Veranstaltung Noten: 1-5 (je 50 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bereits belegte Lehrveranstaltungen aus anderen Modulen können nicht doppelt belegt und angerechnet werden.

M.A. Mittelalterstudien

Modulcode	MAStud BP
Modultitel	Mittelalterstudien: Berufliche Praxis
Modul-Verantwortlicher	PD Dr. R. Gramsch-Stehfest (Studiengangsverantwortlicher)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul für alle Schwerpunktbereiche außer Kunstgeschichte
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	WS und SS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	- 6-wöchiges Praktikum (nach Absprache mit einem Vertreter des Schwerpunktfachs als Betreuer sowie mit dem Modulverantwortlichen) ODER - mindestens dreitägige Exkursion mit zugehöriger Lehrveranstaltung (i.d.R. aus dem Lehrangebot des Schwerpunktfaches)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium in h	300 Arbeitsstunden / davon: - 240 Arbeitsstunden / 60 h Selbststudium (Verfassen des Praktikumsberichts) ODER - 30 h Präsenzstudium / 270 h Selbststudium
Inhalte	Einblicke in vielfältige Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens bzw. der Kulturvermittlung mit (im weitesten Sinne) mediävistischer Ausrichtung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen in Einrichtungen der Wissenschaft und Kulturvermittlung mit (im weitesten Sinne) mediävistischer Ausrichtung. Diese Erfahrungen (Forschungspraxis) können alternativ auch im universitären Unterricht erworben werden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung*	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Praktikumsbericht (zu bewerten durch einen Vertreter des Schwerpunktfaches als Betreuer) ODER - Exkursionsbericht oder andere Leistung (nach Absprache mit Veranstalter der Exkursion) Noten: unbenotet (bestanden / nicht bestanden)